

Die Arie

Hochleistungssport und Visitenkarte

Mit Christina Maria Fercher, Juyoung Kim, Jin Hun Lee, Wonjong Lee, Kaisa Makkonen, Anna Marshaniya, Laura Meenen, Tair Tazhigulov, Savva Tikhonov, Eyrun Unnarsdottir, Ekaterina Vakulenko und Olga Vresca.

Dienstag, 31. Mai 2016

Mittwoch, 1. Juni 2016

jeweils 19.00 Uhr

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien
MUK.theater
Johannesgasse 4a
1010 Wien



Stadt#Wien

TEAM

| | |
|----------------------|---|
| Konzept und Regie | Wolfgang Dosch Stefanie Kopinits Georg Leskovich (Studierender MAE, Teil der Masterprüfung) |
| Musikalische Leitung | Greta Benini Niels Muus |
| Licht | Dulcinea Jan Harald Lindermann |

AUSFÜHRENDE UND PROGRAMM in alphabetischer Reihenfolge, Änderungen vorbehalten

Christina Maria Fercher

Wolfgang Amadeus Mozart, aus *Die Zauberflöte* „Ach, ich fühl's“
Johann Strauss, aus *Die Fledermaus* „Spiel' ich die Unschuld von Lande“

Juyoung Kim

Georg Friedrich Händel, aus *Radamisto* „Son lievi le catene“
Wolfgang Amadeus Mozart, aus *Le nozze die Figaro* „La vendetta“

Jinhoon Lee

Wolfgang Amadeus Mozart, aus *Così fan tutte* „Un' aura amorosa“
Gioacchino Rossini, aus *L'Italiana in Algeri* „Languir per una bella“

Wonjong Lee

Gaetano Donizetti, aus *L'elisir d'amore* „Una furtiva lagrima“
Franz Lehár, aus *Der Zarewitsch* „Allein, wieder allein“

Kaisa Makkonen

Erkki Melartin, aus *Aino* „A tuli kevät, tuli toivo“
Toivo Kuula, finnisches Lied „Tuijotin tulehen kauan“ (*Lange starre ich ins Feuer*)

Anna Marshaniya

George Bizet, aus *Carmen* „Seguidilia“

Wolfgang Amadeus Mozart, aus *Così fan tutte* „Ascostati ... Smanie implacabili“

Laura Meenen

Georges Bizet, aus *Carmen* „Je dis que rien ne m'épouvante“

Carl Maria von Weber, aus *Der Freischütz* „Und ob die Wolke sie verhülle“

Tair Tazhigulov

Wolfgang Amadeus Mozart, aus *Don Giovanni* „Madamina, il catalogo è questo“

Friedrich von Flotow, aus *Martha* „Lasst mich euch fragen“

Savva Tikhonov

Wolfgang Amadeus Mozart, aus *Die Entführung aus dem Serail* „Ich baue ganz auf deine Stärke“

Otto Nicolai, aus *Die lustigen Weiber von Windsor* „Horch, die Lerche singt im Hain“

Katharina Vakulenko

Giacomo Puccini, aus *Turandot* „Signore ascolta“

Giacomo Puccini, aus *La Bohème* „Donde lieta“

Olga Vresca

Johann Strauss, aus *Die Fledermaus* „Mein Herr Marquis“

Giuseppe Verdi, aus *Rigoletto* „Caro nome“

Eyrún Unnarsdóttir

Wolfgang Amadeus Mozart, aus *Così fan tutte* „Ascostati ... Smanie implacabili“

Jacques Offenbach, aus *Les contes d'Hoffmann* „Vois sous l'archet frémissant“

Finale (Ensemble)

Johann Strauss, aus *Die Fledermaus* „Im Feuerstrom der Reben“

Premiere

Donnerstag

30.

Juni 2016
19.30 Uhr

Weitere Vorstellungen:

Fr, 1. Juli 2016

Sa, 2. Juli 2016

So, 3. Juli 2016

jeweils 19.30 Uhr

Gasparone

Operette von Friedrich Zell und Richard Genée

Musik von Karl Millöcker

Karl Millöcker zählt zu den Meisterkomponisten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Sein Sinn für die Bühne ist untrüglich: stets mit stringentem Aufbau und sicherem dramatischen Effekt. Sein *Gasparone* ist ein Meisterwerk, nicht nur der sogenannten „klassischen Operette“ in der Nachfolge von G. A. Lortzing, sondern des musikalischen Unterhaltungstheaters überhaupt. Das Buch der beiden Meisterlibrettisten Zell und Genée ist eine perfekt und spannend gebaute „Räuberpistole“. Eine Komödie über korrupte Politiker und schlitzohrige Schmuggler, über Liebeswirren zwischen einem dümmlich-dekadenten Bürgermeistersohn und einer attraktiven jungen Witwe – und eben jenem „Phantom der Operette“ – Gasparone.

Mit **Wonbae Cho, Adriana Hernandez-Fernandes, Junga Kang, Philipp Landgraf, Eliza Mandzik, Stephany Peña, Richard Peter, Eiji Yokoo, Johanna Zachhuber** (als Gast) und **Tristan Zellner** (als Gast).

Regie: **Wolfgang Dosch**

Dirigentin: **Katharina Müllner** (Klasse Andreas Stoehr)

Choreografie: **Liane Zaharia**

Musikalische Einstudierung: **Klara Torbov**

Ausstattung: **Gabriele Attl**

Eine Produktion des Universitätslehrgangs Klassische Operette.

TAG (Theater an der Gumpendorfer Straße)

Gumpendorfer Straße 67, 1060 Wien

Kartenpreise: € 18,- (€ 10,- ermäßigt)

Karten an der Kassa der MUK erhältlich

+43 1 512 77 47-255, kassa@muk.ac.at

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien, Johannesgasse 4a, 1010 Wien.

Änderungen vorbehalten. www.muk.ac.at

Redaktion: Steffi Kopinits, Grafik: Esther Kremslehner, Lektorat: Gabriele Waleta